

Keine Einzelfälle: Ausbeutung von Au-pairs

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und vervollständige dann den Satz. Wähl die richtigen Lösungen aus. Mehrere Antworten sind richtig.

Im Text geht es darum, dass Au-pairs in Deutschland oft ...

- a) arbeiten müssen, wenn sie sich eigentlich um ihr Studium kümmern sollten.
- b) nicht für die Arbeiten eingesetzt werden, die vertraglich vereinbart sind.
- c) von ihren Gastfamilien sogar bedroht werden, wenn sie sich beschweren

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und vervollständige die Sätze. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Die junge Frau, die im Text Ana da Silva genannt wird, ...

- a) hat als Au-pair teilweise gute, teilweise schlechte Erfahrungen gemacht.
- b) hat in insgesamt fünf Gastfamilien in Deutschland gelebt.
- c) durfte in einer Gastfamilie nicht so viel essen, wie sie wollte.

2. Susanne Flegel hat Au-pairs geholfen, die ...

- a) kein Geld für ihre Arbeit bekamen.
- b) länger arbeiten mussten als vereinbart.
- c) gegen ihren Willen berührt wurden.

3. Übe den Wortschatz!

Wähl das richtige Verb aus der Liste und schreib es in der richtigen Form in die Lücke.

1. Ein Au-pair-Jahr _____ oft gut. Doch es gibt auch negative Beispiele.
2. Wie oft Au-pairs schlechte Erfahrungen machen, wird in Deutschland bisher nicht _____.
3. Dass viele Au-pairs nicht gut behandelt werden, _____ jedoch zahlreiche Geschichten, die in der Branche bekannt wurden.
4. Wenn die jungen Menschen nicht die Kinder _____, sondern putzen müssen, _____ das gegen die Regeln der Vermittlungsagenturen.
5. In der Au-pair-Branche und in der Politik wird oft _____, dass es sich dabei um Einzelfälle handelt. Kritiker sind jedoch anderer Meinung.

belegen
erfassen

betonen
verlaufen

betreuen
verstoßen

4. Übe die Wortbedeutungen!

Vervollständige die Sätze. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Der Begriff ... beschreibt ein negatives Verhalten gegenüber anderen Menschen.
 - a) Nötigung
 - b) Ausbeutung
 - c) Drohung
2. Mit ... drückt man aus, dass man das Verhalten von jemandem inakzeptabel findet.
 - a) Beschwerden
 - b) Vermittlungen
 - c) Vorwürfen
3. Wenn man darauf achtet, dass sich jemand an die Regeln hält, ...
 - a) kontrolliert man ihn.
 - b) kritisiert man ihn.
 - c) kümmert man sich um ihn.

Autor: Philipp Reichert